

MENTOR·INNEN

Yaël André, Regisseurin BE

Yaël André hat ihre Kindheit in Marokko verbracht. Sie hat Philosophie und Drehbuch studiert und lebt und arbeitet heute in Brüssel. Den Stil ihrer Filme bezeichnet sie selbst als « weibliche Burleske », wobei sie Grenzen zwischen dokumentarischem und fiktivem Schaffen sprengt, so auch in ihrem Film QUAND JE SERAI DICTATEUR, der an zahlreichen Festivals rund um die Erde Furore machte. Yaël Andrés letzter Film SYNAPS war ein Webdoc.

Sprachen: Französisch, Deutsch, Englisch.

Philip Delaquis, Produzent CH

Philip Delaquis ist Film- und Theaterproduzent. Er studierte Wirtschafts- und Medienwissenschaften und arbeitete als Redaktor und Produzent beim Schweizer Fernsehen, bevor er 2005 die Filmproduktionsfirma Das Kollektiv für audiovisuelle Werke mitbegründete. Die von ihm produzierten Dokumentarfilme wurden an vielen internationalen Festivals gezeigt. #FEMALE PLEASURE (2018) war einer der Dokumentarfilme mit den meisten Kinoeintritten in der Schweiz.

Sprachen: Deutsch, Englisch, Französisch.

→ [Arbeit mit Philip Delaquis](#)

→ [Thuner Tagblatt - Philip Delaquis](#)

Peter Entell, Regisseur CH/USA

Peter Entell ist in den USA aufgewachsen, lebt und arbeitet seit bald 40 Jahren in der Schweiz. Seine Dokumentarfilme ROLLING, LE TUBE, LES ARBRES DE JOSH, SHAKE THE DEVIL OFF haben weltweit zahlreiche Preise gewonnen. Er hat Masterclasses in der Schweiz, Belgien, Frankreich, Serbien, Dänemark, Finnland und den USA gegeben.

Sprachen: Englisch, Französisch.

→ [Interview with Peter Entell](#)

Christian Frei, Regisseur und Produzent CH

Christian Frei ist freischaffender Regisseur, Autor und Produzent in Zürich. Consultant bei zahlreichen Dokumentarfilmen. Seit 2006 Lehrbeauftragter an der Universität St. Gallen. Von 2006 bis 2009 Präsident des Begutachtungsausschusses «Dokumentarfilm» des Bundesamtes für Kultur. Seit August 2010 Präsident der Schweizer Filmakademie. Filmauswahl: WAR PHOTOGRAPHER (Oscar Nomination); SPACE TOURISTS; GIANT BUDDHAS; RICARDO, MIRIAM Y FIDEL.

Sprachen: Deutsch, Französisch, Englisch.

→ [Ciné-Portrait Christian Frei](#)

Sabine Gisiger, Regisseurin CH

Sabine Gisiger studierte Geschichte und arbeitet seit 1990 als freie Filmschaffende in Zürich. Für *DO IT* (Co-Regie) erhielt sie den Schweizer Filmpreis, mit *gambit* und *guru* hatte sie weitere Festival- und Kinoerfolge. Seit 2002 unterrichtet sie als Hochschuldozentin für Dokumentarfilm in Zürich und Luzern.

Sprachen: Deutsch, Französisch, Italienisch, Englisch.

→ [Artikel über Sabine Gisiger](#)

Nino Kirtadze, Regisseurin FR

Nino Kirtadze international anerkannte Filmemacherin georgischer Herkunft, ist bekannt für ihr dramaturgisches Talent und ihre Begabung, der menschlichen Natur auf den Zahn zu fühlen. Ihre Filmwelt ist tragikomisch und menschlich-absurd, ihre Kamera jongliert mit zahlreichen Figuren und geht mit ihrem ganz eigenen Stil und einer einzigartigen Feinfühligkeit vom Natürlichen zum Übernatürlichen über. Für ihren Film *UN DRAGON DANS LES EAUX PURES DU CAUCASE* hat sie den Filmpreis der Europäischen Filmakademie erhalten, für *DURAKOVO, LE VILLAGE DES FOUS* den Preis für die beste Regie am Sundance Film Festival.

Sprachen: Französisch, Englisch.

→ [Interview BARE](#)

→ [Interview BigIdeas](#)

Alexander Nanau, Produzent DE/RO

Alexander Nanau ist ein deutsch-rumänischer Produzent, Regisseur und Kameramann. Ursprünglich einer deutschen Minderheit in Rumänien angehörig, wanderte seine Familie 1990 nach Deutschland aus. Nanau studierte Regie an der Deutschen Film- und Fernsehakademie in Berlin. Seine Dokumentarfilme gewannen zahlreiche internationale Preise. *TOTO AND HIS SISTERS* (2014) war für den Europäischen Filmpreis nominiert, *COLECTIV* (2019) wurde mit dem Europäischen Filmpreis ausgezeichnet und wurde für zwei Oscars nominiert.

Sprachen: Deutsch, Englisch, Rumänisch.

→ [Interview Reverse Shot](#)

Coco Schrijber, Regisseurin NL

Coco Schrijber hat an der Rietveld Academy in Amsterdam Audiovision studiert. Sie ist eine sehr kinematographische Filmemacherin. Ihre grenzenlose Vorstellungskraft führt zu manchmal Besorgnis erregenden Geschichten, die die Zuschauer:innen zu beklommenen Voyeur:innen machen. Ihre Doku-Fiktion *BLOODY MONDAYS & STRAWBERRY PIES* hat das 'Golden Calf' für den 'Best Feature Documentary' erhalten und war 2009 holländischer Vertreter im Oscar-Rennen. Wenn Coco nicht dreht, coacht sie angehende Regisseur:innen und leitet Master Classes für Filmstudent:inn-en in Holland, Mexiko, Griechenland und Schweden.

Sprachen: Deutsch, Französisch, Englisch, Spanisch.

→ [Interview mit Coco Schrijber](#)

Andres Veiel , Regisseur DE

Andres Veiel gehört zu den erfolgreichsten zeitgenössischen Filmemachern Deutschlands. Neben Dokumentarfilmen (DIE SPIELWÜTIGEN, BLACK BOX BRD, RIEFENSTAHL) hat er mit WER WENN NICHT WIR? einen vielfach preisgekrönten Spielfilm und mit der dokumentarischen Inszenierung der kick eine der innovativsten Mischformen der jüngsten Vergangenheit vorgelegt. Er unterrichtet an verschiedenen Hochschulen im Bereich Film, wie z.B. an der DFFB, Berlin.

Sprachen: Deutsch, Englisch.

→ [Bilder aus dem Untergrund](#)

Jacqueline Zünd, Regisseurin CH

Jacqueline Zünd studierte Journalismus und anschliessend Film an der London Film School. Ihre drei Kino-Dokumentarfilme GOODNIGHT NOBODY (2010), ALMOST THERE (2016) und WHERE WE BELONG (2019) wurden an vielen internationalen Filmfestivals gezeigt (Berlinale, Cannes, Visions du Réel, Locarno, IDFA, DokLeipzig, Mostra Sao Paulo usw.) und erhielten zahlreiche Auszeichnungen. Jacqueline Zünd arbeitet als Dozentin an der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) und als Mentorin am Masterstudiengang der la Haute école d'art et de design (HEAD) und der Ecole cantonale d'art de Lausanne (ECAL).

Sprachen: Deutsch, Französisch, Italienisch, Englisch.

→ [Filmbulletin - Jacqueline Zünd](#)